VORTEILE DES DUALEN STUDIUMS AN DER DHBW

Abwechslungsreiches Intensivstudium

Das Studium zum Bachelor of Arts an der DHBW dauert drei Jahre und beginnt jeweils am 1. Oktober. Durch den regelmäßigen dreimonatigen Wechsel zwischen theoretischen und praktischen Phasen gestaltet sich die Studienzeit vielfältig und abwechslungsreich.

Finanzielle Unabhängigkeit

Die Studierenden der Dualen Hochschule Baden-Württemberg sind vom ersten Studientag an finanziell unabhängig: Als Angestellte erhalten sie für die gesamte Studiendauer eine monatliche Vergütung vom Dualen Partner.

Dozent*innen mit aktuellem Know-How

Neben den Professor*innen der DHBW vermitteln besonders qualifizierte Expert*innen aus Unternehmen und sozialen Einrichtungen sowie Dozent*innen von Universitäten und anderen Hochschulen Inhalte aus ihrem Spezialgebiet.

Kleine Kursgruppen

Eine Kursgruppe besteht aus selten mehr als 30 Studierenden, daher ist eine intensive Betreuung durch Professor*innen und Dozent*innen gewährleistet. Diese Rahmenbedingungen fördern die Motivation und tragen entscheidend zum Lernerfolg bei.

Weitere Aspekte:

- Lehre für nahezu das komplette Spektrum der Sozialarbeit
- Hohe Erfolgsquote
- Gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt
- Selbstständiges Arbeiten in Projekten

VORTEILE DES DUALEN STUDIUMS FÜR DUALE PARTNER

- Qualifizierter und motivierter Nachwuchs von Mitarbeiter*innen
- Eigene Auswahl der Studierenden
- Langwierige Einarbeitungszeiten entfallen
- Fundierte Entscheidung über die Übernahme der Absolvent*innen in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

Gerne beantworten wir Ihre Fragen zum Studiengang Soziale Arbeit – Studienrichtung Kinder- und Jugendhilfe:

STUDIENGANGSLEITUNG

Prof. Dr. Johannes Falterbaum
johannes.falterbaum@dhbw-heidenheim.de
Telefon +49 . 73 21 . 27 22 - 445

Prof. Dr. Christopher Romanowski-Kirchner
christopher.romanowski-kirchner@dhbw-heidenheim.de
Telefon +49 . 73 21 . 27 22 - 411

SEKRETARIAT

Dagmar Pokorski
dagmar.pokorski@dhbw-heidenheim.de
Telefon +49 . 73 21 . 27 22 - 413

DUALE HOCHSCHULE BADEN-WÜRTTEMBERG (DHBW)

Die DHBW ist das duale Original: die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Gegründet am 1. März 2009 basiert sie auf dem seit vielen Jahrzehnten erfolgreichen dualen Studienkonzept der baden-württembergischen Berufsakademie.

Mit derzeit mehr als 34.000 Studierenden, rund 9.000 kooperierenden Unternehmen und sozialen Einrichtungen sowie über 190.000 Alumni ist die DHBW die größte Hochschule des Landes.

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg bietet ein breites Spektrum an national und international akkreditierten dualen Bachelorstudiengängen in den Bereichen Gesundheit, Sozialwesen, Technik und Wirtschaft und ist zwölfmal in Baden-Württemberg vertreten. Darüber hinaus zählen auch berufsintegrierende und berufsbegleitende Masterstudiengänge zum Angebot der Hochschule.

Duale Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim
Marienstraße 20
89518 Heidenheim

www.heidenheim.dhbw.de

Zertifikat seit 2012
audit familiengerechte hochschule

Besuchen Sie auch unsere Social Media-Kanäle!

04/21

DHBW
Duale Hochschule
Baden-Württemberg
Heidenheim

DHBW HEIDENHEIM FAKULTÄT SOZIALWESEN

Soziale Arbeit
Studienrichtung Kinder- und Jugendhilfe

© Fotolia - Robert Kneschke

PROFIL
DER STUDIENRICHTUNG KINDER- UND JUGENDHILFE

Die Kinder- und Jugendhilfe beinhaltet ein sehr breites Spektrum sozialarbeiterischen Handelns. Ein wesentlicher Aspekt der Studienrichtung ist die sog. Hilfe zur Erziehung, die den Eltern (Personensorgeberechtigten) und ihren Kindern unter bestimmten Bedingungen gewährt werden (müssen) wie etwa:

- Erziehungsberatung
- Soziale Gruppenarbeit
- Erziehungsbeistand
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehung in einer Tagesgruppe
- Erziehung in einer Pflegefamilie
- Erziehung in einem Heim
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Dies ist aber keine erschöpfende Liste von denkbaren und im Einzelfall sinnvollen Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe und damit auch keine Begrenzung der unterschiedlichen Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe. Zum Spektrum der professionellen Kinder- und Jugendhilfe gehören ebenso Themen wie Adoption, Schulsozialarbeit, offene Jugendarbeit, Behindertenhilfe, Begleitung unterschiedlicher Subkulturen, Inklusionsprozesse, Frühe Hilfen, Kriminal- und Drogenprävention, Berufsvorbereitung, Streetwork, Erlebnispädagogik, Bewährungshilfe, Kindertagesbetreuung und vieles mehr.

Schließlich kommt den Berührungspunkten und der Verzahnungen mit anderen Bereichen der Sozialen Arbeit große Bedeutung zu. Denn Kinder- und Jugendhilfe ist stets eingebunden in komplexe Strukturen Sozialer Arbeit und gesellschaftlicher Prozesse.

ANFORDERUNGSPROFIL
DES STUDIUMS

Die künftigen Fachkräfte haben in fachlicher und ebenso in persönlicher Hinsicht ein facettenreiches Anforderungsprofil zu erfüllen. Dies wird während des dreijährigen Studiums in gleicher Weise durch Lehrveranstaltungen wie durch Projektarbeiten und Aktivitäten innerhalb der Kurse gefördert. Große Bedeutung haben auch von Expert*innen aus unterschiedlichen Praxisfeldern verantwortete Arbeitsfeldseminare. Persönliches Interesse und Bereitschaft zu sozialem Engagement sind wesentliche Voraussetzungen für Freude am Studium und dauerhaften Erfolg im Beruf. Es geht darum,

- die persönlichen, familiären und gesellschaftlichen Ursachen sozialer Probleme zu erkennen,
- wissenschaftliche und empirische Erkenntnisse hierauf zu beziehen,
- konkrete Problemlösestrategien zu entwickeln und umzusetzen,
- Organisationsstrukturen zu verstehen, diese nutzbar zu machen und in angemessener Weise mitzugestalten,
- betriebswirtschaftliche, rechtliche und andere Bedingungen in ihrer Relevanz zu kennen und damit zielorientiert umzugehen,
- bezogen auf unterschiedliche Situationen, Personen und Zielsetzung, eigenes Kommunikationsverhalten kreativ zu gestalten,
- eigene Werte, Normen und Zielvorstellungen zu erkennen und weiterzuentwickeln, diese aber gleichzeitig respektvoll von den Wertvorstellungen der unterschiedlichen Klient*innen zu unterscheiden.

INHALTE
DES STUDIUMS

Das dreijährige Studium ist in 25 Module untergliedert mit folgenden, zumeist interdisziplinär vernetzten, Schwerpunkten:

- **Sozialarbeit/Sozialpädagogik:**
  z. B. Sozialarbeitswissenschaft, Sozialarbeit und Politik; Soziale Diagnostik, Management für soziale Dienste und Einrichtungen, Sonderpädagogik, Bürgerschaftliches Engagement
- **Sozialökonomie:**
  z. B. Grundlagen der Ökonomie, Ökonomie sozialer Dienste und Einrichtungen, Ökonomie der Sozialverwaltung
- **Psychologie:**
  z. B. Entwicklungs- und Sozialpsychologie, Organisationspsychologie, Klinische Psychologie
- **Soziologie:**
  z. B. Familiensoziologie, Organisationssoziologie, Soziologie des abweichenden Verhaltens
- **Recht und Verwaltung:**
  z. B. BGB / Familienrecht, Kinder- und Jugendhilferecht, Sozialhilferecht, Verwaltungsrecht
- **Philosophie:**
  z. B. Einführung in die Philosophie, Ethik, Anthropologie und Sozialphilosophie
- **Sozialmedizin/Gesundheitswissenschaft:**
  Behinderung und Rehabilitation, Suchtkrankheiten, Psychosomatik, Psychotherapeutische Interventionsmethoden
- Arbeitsfeldseminare / Theorie-Praxis-Seminare
- **Fremdpraktikum:**
  Die Ableistung des dreimonatigen Fremdpraktikums im Ausland wird gefördert.